

1783-0509

Ian Kershaw

Der Hitler-Mythos

Führerkult und Volksmeinung

Aus dem Englischen
von Klaus Kochmann und Boike Rehbein

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart

Inhalt

- 7 Vorwort
- 13 Einleitung

Teil 1

- 24 Der Aufbau des »Hitler-Mythos« 1920–1940**
- 27 »Führer des kommenden Deutschland«:
Das Hitlerbild in der Weimarer Zeit
- 67 »Sinnbild der Nation«: Die Darstellung Hitlers
in der Propaganda 1933–1936
- 107 »Führer ohne Tadel«: Hitler und die »kleinen Hitler«
- 109 – »Der Führer räumt auf«:
»Die Nacht der langen Messer« am 30. Juni 1934
- 121 – Die »kleinen Hitler«: Das Image der lokalen Parteivertreter
- 131 Hitler bremst die Radikalen: Hitlers Image und
der »Kirchenkampf«
- 151 Der Staatsmann Hitler: Die Phase der nationalen
Hitler-Euphorie
- 155 – »Triumph ohne Blutvergießen«
- 164 – Spannung
- 172 – Krieg

Teil 2

- 183 Der Verfall des Hitler-Mythos**
- 185 Die Zeit der Blitzkriegsziege: Höhepunkt der Popularität
1940–1941
- 207 Kriegswende: Die Auflösung des Hitler-Mythos setzt ein
- 245 Niederlage und Zusammenbruch:
Der Hitler-Mythos zerfällt

Teil 3

275 Der »Hitler-Mythos« und der Weg zum Völkermord

277 Das Hitler-Bild in der Bevölkerung und die »Judenfrage«

307 Schluß

Anhang

331 Anmerkungen

379 Abkürzungsverzeichnis

382 Archivalische Quellen und Zeitungen

384 Verzeichnis der zitierten Literatur

395 Personenregister